

gemacht. Verkauft 1900/1901—1906/1907 für M. 1 299 966, 1 315 653, 1 357 447, 1 298 505, 1 521 466, 1 615 715, 1 579 817. Da die Ges. an der Grenze der bisher. Leistungsfähigkeit angelangt, war dieselbe 1902 gezwungen, die Lagerkeller sowie auch die Kesselanlage zu vergrössern. Kosten ca. M. 250 000, zum Teil aus eigenen Mitteln, zum Teil durch temporäre Anleihen gedeckt. 1905/06 erforderten Neubauten u. Anschaffungen M. 260 727.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 850 000, erhöht lt. G.-V. v. 24./11. 1890 und 21./12. 1893 um M. 350 000, begeben zu 102.50%.

Vorrechts-Anleihe: M. 1 000 000 in 4% Oblig. von 1896, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1902 durch jährl. Ausl. von M. 50 000 1./4. auf 1./7.; gänzl. Künd. per 1./7. ab 1902 gestattet. Sicherheit: I. Hyp. von M. 1 000 000 auf den Grundbesitz der Ges. Pfandhalter u. Zahlst.: Vereinsbank in Hamburg. Die Anleihe diente zur Rückzahl. der früheren 4½% bzw. 6% Prior.-Anleihen und zur Vergrösserung der Anlagen. In Umlauf 30./9. 1907 M. 700 000. Kurs in Hamburg Ende 1896—1907: 104.50, 101, 100, 97, 96, 99, 100.60, 101.25, 101, 100, 99, 96%.

Hypotheken (30./9. 1907): M. 69 000 auf Grundstück II.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 5000 jährl. Fixum), Rest nach G.-V.-B. Gesamtabschreib. 1891—1907: M. 1 593 998.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstück I 243 599, do. II 69 292, Gebäude 1 215 000, Masch. 230 000, Utensil. u. Mobil. 31 000, Pferde 15 000, Wagen u. Geschirre 5000, Lagerfässer u. Gährbottiche 158 000, Transportgefässe 15 000, Brunnen-Anlage 12 000, Vorräte 332 238, Debit. 90 818, do. gegen Sicherheit 558 072, Versich. 7803, Kassa u. Bankguth. 99 419, Wechsel u. Effekten 7462. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Anleihe 700 000, Hypoth. 69 000, Zs. 7690, Bar-Kaut. 28 777, Kredit. 696 470, Spec.-R.-F. 65 000, Delkr.-Kto 100 000, R.-F. 94 366, Tant. an A.-R. 11 700, Div. 108 000, Gewinn 8703. Sa. M. 3 089 707.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Material, Korke, Kohlen Pech etc. 677 052, Gehälter u. Löhne 290 133, Handl.-Unk. u. Zs. 85 701, allg. Spesen, Steuern, Frachten u. Versich. 176 861, Pferdehaltung 44 738, Reparatur. 26 267, Arb.-Wohlf. 9382, Delkr.-Kto 20 578, Abschreib. 128 039, Gewinn 129 457. — Kredit: Vortrag 8395, Erlös für Bier, Abfälle etc. 1 579 817. Sa. M. 1 588 212.

Kurs Ende 1895—1907: 130, 142, 149.50, 141, 140.50, 138, 140, 140.30, 149.50, 157, 169.50, 164.50, 152%. Eingef. 21./1. 1895 zu 110%. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1890/91—1906/07: 0, 4½, 5½, 7, 8, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Alpers. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Ad. Hanssen, Stellv. J. P. W. Galles, Dr. J. Semler, Rich. R. Canel. **Zahlstelle:** Hamburg: Vereinsbank. *

Brauerei Bahrenfeld in Hamburg

mit Zweigniederlassung in Altona-Bahrenfeld, Friedensallee.

Gegründet: 9./7. 1888. Letzte Statutänd. 5./12. 1899 u. von 1904. Grundstücke in Othmarschen (240 000 u. 174 740 qF.). Bierabsatz 1895/96—1906/07: 42 595, 46 198, 47 178, 48 237, 48 693, 49 052, 45 059, 43 925, 35 936, 42 813, 44 173, 35 889 hl.

Kapital: M. 793 500, u. zwar a) M. 231 500 in Vorrechtsaktien: 194 Stück (Nr. 1—194) à M. 1000, 6 Stück (Nr. 195—200) à M. 1200, 7 Stück (Nr. 201—207) à M. 1500 und 11 Stück (Nr. 208—218) à M. 1800, b) M. 150 000 Vorrechtsaktien Lit. A. à M. 1000 u. c) M. 412 000 in St.-Aktien à M. 1000. Die Inh. der Vorr.-Aktien Lit. A erhalten aus dem Gewinn eines jeden Jahres nach Dotierung des gesetzl. R.-F. und nach Zahlung der dem Vorst. und den Beamten zustehenden Tant. vorweg eine Div. bis 6%. Im Falle der Liquid. werden die Inh. der Vorr.-Aktien Lit. A vor allen übrigen Aktionären befriedigt. Die andern Vorr.-Aktien geniessen Vorrecht auf 4% Vorz.-Div. und werden im Falle Liquid. vor den St.-Aktien befriedigt. Urspr. M. 750 000 in St.-Aktien à M. 1000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 28./6. 1893 auf M. 539 000, hiervon M. 231 500 in Vorrechts- und M. 307 500 in St.-Aktien. Das St.-A.-K. wurde lt. G.-V. v. 28./12. 1897 um M. 306 200 und lt. G.-V. v. 6./12. 1898 um M. 4800 als Ersatz für M. 12 000 alte unberechtigt reduzierte Aktien erhöht. Danach betrug das A.-K. M. 1 000 000 in M. 231 500 Vorrechts- u. 618 500 St.-Aktien. Zur Beseitigung der Unterbilanz von M. 99 354 u. Vornahme von Abschreib. beschloss die G.-V. v. 3./4. 1903, das A.-K. um M. 206 500 herabzusetzen u. dies, nachdem ein Aktionär auf einen Teilbetrag einer Aktie in Höhe von M. 500 verzichtet hatte, dadurch auszuführen, dass M. 618 000 St.-Aktien im Verhältnis von M. 3000 zu M. 2000 zugelegt wurden (Frist 3./10. 1903), das A.-K. dann wieder zu erhöhen durch Ausgabe von 150—250 Vorr.-Aktien Lit. A à M. 1000 zu pari (Bezugsfrist 4.—20./4. 1903). Bezogen sind M. 150 000 Vorr.-Aktien Lit. A, womit M. 20 000 auf die tempor. Anleihe I zurückgezahlt sind.

Anleihen: I. M. 650 000 in 5% Prior.-Oblig. von 1889, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. al pari ab 1900 durch jährl. Ausl. von mind. M. 32 500 am 1. Mai auf 1. Juli; event. kann ab 1900 auch gänzliche Tilg. stattfinden. Sicherheit: I. Hypoth. auf Grundstück in Othmarschen. Pfandhalter: Wechselbank in Hamburg. Die Anleihe diente zur Verstärkung der Betriebsmittel. Ausgelost bis 30./9. 1907 M. 260 000. Kurs in Hamburg Ende 1893—1907: 90, 100.80, 105, 105, 103.10, 101, 101.50, 100, 99, 100.50, 100, 100, 99, 99, —%. Eingef. 21./7. 1889 zu 104.25%.